

4. Oral-B Symposium

Wissenschaft, Weiterbildung und Innovation

| Birgit Deller

Unter dem Titel „Change your mind – Mundhygiene ist Kopfarbeit“ kamen am 20. April im Berliner Velodrom mehr als 800 Interessenten zusammen, um ihr Wissen über Periimplantitistherapie, Parodontitistherapie und Patientenkommunikation zu erweitern. Angereist waren zahnmedizinische Wissenschaftler, Zahnärzte und Praxisteams aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. Die Teilnehmer erlebten unter der Schirmherrschaft von DGP-Präsident Prof. Dr. Peter Eickholz spannende, aktuelle und vor allem praxisnahe Vorträge von renommierten Referenten – bis hin zur Präsentation einer Produktinnovation: der neuen Oral-B TriZone.



V.l.n.r.: Jens Starke-Wuschko, P&G Country Manager Professional Oral Health DACH; Prof. Dr. Christof Dörfer, Direktor der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel; Klaus Januschewski, Trainer für Kommunikation und Führung, Oberursel; Prof. Dr. Peter Eickholz, Direktor der Poliklinik für Parodontologie des Zentrums der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt; Dr. Christoph Ramseier, Oberarzt an der Klinik für Parodontologie, Universität Bern; Dr. Ralf Rössler, Oberarzt in der Abteilung für Parodontologie, Medizinisches Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Philipps-Universität Marburg.

Basierend auf der Erkenntnis, dass mangelnde Mundhygiene über Gingivitis und Parodontitis zum Risikofaktor für systemische Erkrankungen des Körpers werden kann, ist die Weiterbildung im Bereich präventiver Zahnheilkunde von großer Bedeutung – und mit Kopfarbeit verbunden. Denn zum einen muss das fachliche Wissen von Zahnarzt und Team immer auf dem neuesten Stand bleiben, zum anderen sollte durch eine maßgeschneiderte, patientenorientierte Kommunikation in der Praxis die Einstellung

des Patienten zur häuslichen Prophylaxe verbessert werden.

Oral-B bietet dazu die richtigen „Trainingseinheiten“ wie zum Beispiel Workshops und andere Fortbildungsmöglichkeiten an. Schirmherr Prof. Dr. Peter Eickholz, Direktor der Poliklinik für Parodontologie des Zentrums der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, wies in seinem Eröffnungsvortrag darauf hin, dass gerade im Bereich der Parodontalerkrankungen noch mehr Aufklärungsarbeit geleistet werden muss.

Parodontitis in aller Munde

In praxisnahen Vorträgen und begleitenden Workshops erhielten die Teilnehmer aktuelle Informationen aus Wissenschaft und Forschung sowie praktische Tipps zur Verbesserung ihrer täglichen Prophylaxe- und Therapieanstrengungen. Beitragsschwerpunkt der Hauptveranstaltung unter Moderation von Dr. med. dent. Ralf Rössler war zunächst die Parodontitisbehandlung. Prof. Dr. Peter Eickholz unterstrich dabei, dass Parodontitis buchstäblich „in aller Munde“ sei: „Gut zehn Millionen Bundesbürger leiden an unbehandelten schweren Parodontalerkrankungen. Aber nur knapp eine Million Parodontalbehandlungen wurden 2009 über die gesetzliche Krankenversicherung abgerechnet. Deshalb muss bei zahnärztlichen Kontrollen regelmäßig auf Parodontalerkrankungen geachtet werden (PSI). Auch muss der Bevölkerung die Problematik der Parodontalerkrankungen besser bewusst gemacht werden. Ein Instrument dazu mag das kürzlich erschienene Parodontitis-Selbsttest-App der DGP sein.“ Prof. Dr. Christof Dörfer, Direktor der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel, betonte wiederum, dass „neue Thera-

Greifen Sie zum richtigen Werkzeug

Mehr Ertrag durch Praxiscontrolling



Ebenso gründlich wie die Zähne Ihrer Patienten sollten Sie auch Ihre Zahlen untersuchen, denn: Neben den medizinischen Leistungen Ihrer Praxis zählt vor allem wirtschaftliche Gesundheit. Als DAMPSOFT-Anwender können Sie diese mit OPTI Control einfach und kompakt im Blick behalten. Ihre Vorteile:

- ▶ zukunftsorientierte Planung und Steuerung
- ▶ Abweichung frühzeitig erkennen
- ▶ Verbesserung Ihrer Praxisergebnisse

Sie möchten heute schon wissen, mit welchen Umsätzen Sie morgen rechnen können? Wir informieren Sie gerne:

Telefon (0 43 52) 95 67 95

OPTI

der zahnarztberater

Perfekt verzahnt: OPTI und DAMPSOFT

Leistungsfähige Software aus dem Hause DAMPSOFT und die professionelle Betreuung durch Ihren OPTI-Berater sind die Erfolgskombinationen für Ihre Praxis.

www.dampsoft.de / www.opti-zahnarztberatung.de

DAMP SOFT
Zahnarztsoftware
mit Sicherheit!

pieansätze rar sind und anscheinend durch ein ständiges Kommen und Ge-
hen geprägt werden. Vor diesem Hinter-
grund erscheinen tradierte Behand-
lungsverfahren höchst aktuell“. Für
beide Referenten stand fest: Ohne
aktive Teilnahme des Patienten geht
nichts.



Innovation der Veranstaltung war die neue Oral-B
TriZone (Modelldarstellung).

Das Team kommuniziert

„Für den Erfolg einer parodontalen
Therapie spielt die Compliance des
Patienten eine entscheidende Rolle.
Durch die richtige Verhaltenstherapie
in Form einer positiv beeinflussenden
Gesprächsführung, dem Motivational
Interviewing, kann u.a. eine Verhaltens-
änderung zur besseren Mundhygiene,
Raucherprävention und Ernährungs-
lenkung positiv beeinflusst und damit
der Behandlungserfolg langfristig ver-
bessert werden“, erläuterte Dr. Chris-
toph Ramseier, Oberarzt an der Klinik
für Parodontologie, Universität Bern.
Klaus Januschewski, Trainer für Kom-
munikation und Führung, unterstrich,
dass „das ganze Praxisteam kommuni-



Teilnehmer des 4. Oral-B Symposiums auf dem Weg zur Veranstaltung.



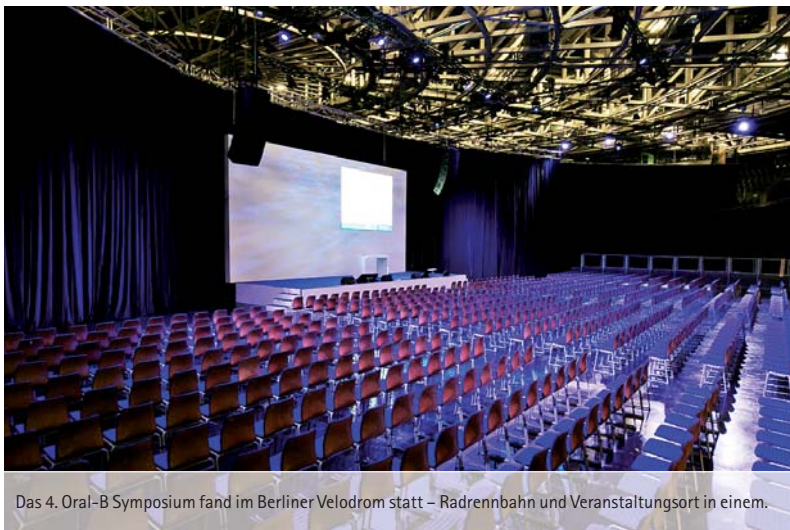
Auditorium vom 4. Oral-B Symposium.

ziert, zu jeder Zeit. Dies passiert ne-
benbei“. So sollte in der Praxis die
Kommunikation stets zielgerichtet ein-
gesetzt werden. Sie sei dann einer der
wichtigsten Erfolgsfaktoren überhaupt.
„Ein guter Kommunikator beherrscht
die verschiedenen Ebenen der Kom-
munikation: verbal, nonverbal, para-
verbal. Und steuert hiermit Nähe und
Distanz zum Patienten.“

Neue Oral-B TriZone

Kommuniziert wurde auch auf der
Abendveranstaltung „Night in Mo-

tion“. Show-Acts, Gaumenfreuden und
Live-Musik wechselten sich ab. Hier-
bei hatte eine besondere Innovation
ihren großen Auftritt – die neue Oral-B
TriZone. Sie dokumentiert auf an-
schauliche Weise, wie Oral-B indivi-
duelle Patientenbedürfnisse bei der
täglichen Prophylaxe in Forschung und
Produktentwicklung einfließen lässt.
„Das oszillierend-rotierende System
mit dem kleinen runden Bürstenkopf
ist zwar der Goldstandard in der Zahn-
medizin, aber der Bürstenkopf ist für
viele Handzahnbürstenverwender eine
große Umgewöhnung. Für diese Men-
schen haben wir jetzt eine innovative
Alternative entwickelt. Sie kann ge-
nauso angewendet werden wie eine
Handzahnbürste, ist dieser aber deut-
lich überlegen. Damit werden wir den
Einstieg in die elektrische Mundpflege
für Millionen von Menschen noch viel
einfacher gestalten“, erläuterte Dirk
Heinzi, Leiter des Geschäftsbereichs
Mundpflege bei Procter & Gamble für
Deutschland/Österreich/Schweiz. Da-
bei wird im Vergleich zu einer her-
kömmlichen Handzahnbürste bis zu
100 Prozent mehr Plaque entfernt.
Möglich macht dies die neue Putz-
technologie mit 3-Zonen-Tiefen-Rei-
nigungswirkung: Der bewegliche Power-



Das 4. Oral-B Symposium fand im Berliner Velodrom statt – Radrennbahn und Veranstaltungsort in einem.

SYMPRO

Kompaktes Hochleistungs-Reinigungsgerät

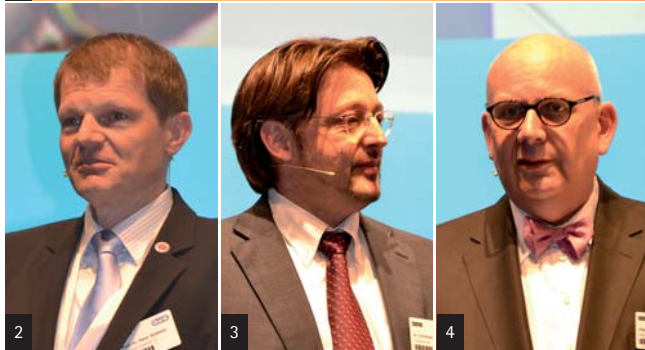


Abb. 1: Über „Nichtchirurgische Parodontitistherapie: mechanisch, chemisch oder biologisch“ referierte Prof. Dr. Christof Dörfer, Universitätsklinikum Kiel, mit dem Moderator Dr. Ralf Rössler, ZZMK Philipps-Universität Marburg. – Abb. 2: Prof. Dr. Peter Eickholz (ZZMK Universität Frankfurt am Main) bei seinem Vortragsthema „Change!? – Präventionsorientierte Zahnheilkunde in Deutschland“. – Abb. 3: Das Motivational Interviewing in der Parodontologie erklärte Dr. Christoph Ramseier (Universität Bern) anhand von Praxisbeispielen. – Abb. 4: Der Kommunikationstrainer Klaus Januschewski sprach darüber, wie man die Kommunikation als zahnärztliches Instrument erfolgreich einsetzen kann.

Tip-Borstenbereich am Bürstenkopfeende reinigt die schwer erreichbaren Stellen im Molarenbereich. Unbewegliche Borstenreihen reinigen gründlich die Zahnoberflächen. Die beweglichen pulsierend-schwingenden Borsten führen bis zu 40.000 Pulsationen und 8.800 Richtungswechsel pro Minute aus. Die so erzeugten Scherkräfte der Borsten sorgen für eine gründlichere Plaqueentfernung auch tief in den Interdentalräumen, wie sie mit Handzahnbürsten nicht möglich ist.

Fazit

Auch das 4. Oral-B Symposium präsentierte also wieder aktuelles Fachwissen und innovative Lösungen für eine weitere Optimierung der Mundhygiene. Mehr Informationen über die Inhalte der Veranstaltung gibt es online unter www.oralbsymposium.de



QR-Code: Produktinformation zur neuen Oral-B TriZone. QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (zum Beispiel mithilfe des Readers Quick Scan).

kontakt.

Procter & Gamble GmbH

Sulzbacher Straße 40–50
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 89-01
www.dentalcare.com



Hygienisch saubere Prothesen auf Knopfdruck

- ▶ Effizient, schnell und wirtschaftlich
- ▶ Unschlagbare Reinigungsleistung
- ▶ Auch für KFO-Apparate und Schienen
- ▶ Maximale Mundhygiene und Wohlbefinden für Patienten



Lesen Sie, was Ihre Kollegen sagen.



Weitere Informationen:
WWW.RENFERT.COM

Ideen für die Dentaltechnik